

# PRESSEINFORMATION



Umfang: 3528 (inkl. Kopfzeile, ohne Leerzeichen)  
Abdruck frei – Seite 1 von 2

## Datenhighway in der Zuweiserkommunikation

**Nächste Generation macht Informationsaustausch zwischen Zuweiser und Krankenhaus schneller und bequemer – Papierversand von Befunden ist Steinzeit**

**Hattingen, 08. November 2010:** Die nächste Generation im Bereich der Zuweiserkommunikation und im Informationsaustausch zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten ist entwickelt. Mit WICOM (workflow-integrated communication) gibt es nun ein webbasiertes Instrument, das sich komplett in den Workflow des Arztes integriert, eine bessere Arbeitsorganisation ermöglicht und mehr Zeit für die Patienten schafft. Sozusagen der Highway in der Kommunikation zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten.

Schon heute haben viele Krankenhäuser Maßnahmen ergriffen, um ihre zuweisenden Ärzte über Zuweiserportale und Fallakten eine elektronische Kommunikation zu ermöglichen. Mit WICOM werden Hürden aus diesen bisherigen Projekten wie z.B. das Öffnen eines Webbrowsers und den manuellen Transfer der Patientendokumente in die eigene digitale Patientenakte, überwunden. In einem typischen WICOM Szenario wird z.B. ein Zuweiserportal direkt in dem Arztinformationssystem aufgerufen. Oder: Im Rahmen einer Krankenhausbehandlung werden die möglichen Krankenhäuser vorgeschlagen und ihm wird eine Liste der aktuell vorliegenden Daten des Patienten, der eine Krankenhausbehandlung benötigt, dargestellt. Der Arzt kann dann diejenigen Daten, die an das Krankenhaus übermittelt werden, auswählen und der Übertragung an das Krankenhaus zustimmen, so Michael Franz, Geschäftsführer der ISPRO GmbH.

Während der Behandlung und bei Entlassung seines Patienten aus dem Krankenhaus wird der niedergelassene Arzt aktiv und automatisch über das System informiert. Aktuell stellt ISPRO WICOM auf der MEDICA 2010, Halle 15, Stand B25 vor.

Um die Behandlung für den Patienten so einfach und angenehm wie möglich zu machen, benötigen niedergelassener Arzt und Krankenhaus vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt Informationen. WICOM ebnet den Weg quasi wie auf einem Highway durch Vorschläge für die Auswahl des Krankenhauses, Terminkoordinierung, automatischen Vorbefundversand nach Auswahl durch den Arzt, elektronische Krankenseinweisung, vollautomatischer Empfang abonniertes Daten und vieles mehr. „Wir haben damit eine echte Schallmauer in der Kommunikation durchbrochen“, sagt Michael Franz.

### **Über ISPRO GmbH**

Die ISPRO GmbH ist ein Unternehmen der CompuGroup Medical AG mit Sitz in Hattingen. Mit der Telematiksuite *jesaja.net*<sup>®</sup> sorgt ISPRO für einen direkten Datenaustausch und guter Informationen zwischen Leistungserbringern im Gesundheitswesen, um beste Behandlungsqualität zu ermöglichen. Mit dem Modul *jesaja.net eFA* ist die Telematiksuite konform zum Standard der „elektronische Fallakte (eFA)“.

### **Über CompuGroup Medical AG**

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von etwa 370.000 Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern und Netzen sowie sonstigen Leistungserbringern. CompuGroup Medical ist das eHealth-Unternehmen mit der weltweit größten Reichweite unter Leistungserbringern. Das Unternehmen ist in 14 europäischen Ländern sowie in Malaysia, Saudi Arabien, Südafrika und in den USA tätig und beschäftigt derzeit rund 3.000 Mitarbeiter.

### **Kontakt für Redaktionen:**

#### **ISPRO GmbH**

**Andrea Kamphausen**

T +49 (0) 2324 920 9-17

F +49 (0) 2324 920 9-70

E-Mail: [kamphausen@ispro.de](mailto:kamphausen@ispro.de)